SommerBlättchen 2023: Juli·August

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE
HOLZHAUSEN

WIR GEHÖREN ZUM ALESIUS KIRCHSPIEL LEIPZIG

IMPRESSUM

Dieses Blättchen ist in zweierlei Hinsicht recht besonders –
erstens ist es wieder ein Holzhausener Blättchen, die
Zusammenlegung mit den „Wolksern“ hat sich leider nicht bewährt.
Zweitens ist es eins ohne Juni. Und das ist allein meine Schuld.
Ich hatte es grob fertig und dann hatte ich aus persönlichen und
familiären Gründen einfach kein Zeitfenster mehr, an dem ich es hätte
zu Ende bringen können. Und so hat es bis zum Gemeindefest gedauert,
bis es gedruckt und geliefert werden konnte.
Ich bitte um Entschuldigung und gehe davon aus,
dass das Herbstblättchen wieder vollständig, mit Liebe gestaltet
und rechtzeitig in den Briefkästen liegt. ***Herzlichst Katja Neustadt***

Herausgeber:
Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig,
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, 0341 / 24 250 750,
kirchenvorstand@alesius.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pfr. Dr. Christian Wedow
Redaktion:
Ihre Kirchgemeindevertretung Holzhausen
Layout:
Katja Neustadt,
0163 6398696,
newtown@gmx.de
Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Auflage:
750 Stück
Titelbild:
von Blandine JOANNIC auf Pixabay

www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Wir haben diese Kirchennachrichten umweltschonend produziert –
als Naturschutz-Gemeindebrief DACHS mit folgender **Ressourceneinsparung**
gegenüber Standardpapier: **1256 l Wasser, 108 kWh Energie und 79 kg Holz.**

**„Der Herr wird seinen Engel mit dir senden
und Gnade zu deiner Reise geben.“ 1. Mose 24,40**

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Sommer beginnt für die meisten wieder die Urlaubszeit. „Urlaub“, dieses Wort kommt aus dem Mittelhochdeutschen von „urloup“ (8. Jhd.) und ist eine Nominalbildung von „erlauben“. Gemeint war damals damit die Erlaubnis, sich vom Ort der Arbeit entfernen zu dürfen. Urlaub im modernen Sinne gab es früher nicht. In der Bibel kommt das Wort nicht vor. Bezahlt wurde die Abwesenheit von der Arbeit erst im deutschen Kaiserreich. Nur hohe Beamte durften Urlaub nehmen mit dem Argument, sie seien körperlich nicht ausgelastet und müssten sich bewegen. In den Fabriken des 19. Jahrhunderts war „Urlaub“ dagegen ein Fremdwort. 1903 erkämpften sich Arbeiter erstmals drei Tage Urlaub im Jahr – Brauereien machten den Anfang. Heute ist Urlaub für uns selbstverständlich, wenn wir ihn uns „erlauben“.
Wenn auch nicht wörtlich, so kommt „Urlaub“ in einem gewissen Sinn doch in der Bibel vor. Mit dem Sabbatgebot hat Gott dem Menschen eine regelmäßige Ruhe verordnet. Ein Mensch, der nur arbeitet, wird krank. Urlaub ist ein Gebot und ein Geschenk zugleich. Dabei zählt nicht, wie weit man fährt, sondern die Bereitschaft, die analogen und digitalen Werkzeuge der Arbeit einmal aus der Hand zu legen und sich Zeit zu geben für Ruhe, Entspannung, neue Eindrücke und Inspirationen.
Wenn in diesem Sommer auch wieder viele Menschen aufbrechen, um Urlaub zu machen, dann möge Gott sie auf ihren Wegen begleiten, wohin Ihr Weg sie auch führt.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und „erlauben“ sie es sich die materiellen und digitalen Werkzeuge Ihrer Arbeit einmal aus der Hand zu legen.

Schalom – Friede sei mit dir
Ihr Pfarrer Samuel Weber

Bäumchen gepflanzt!

Martin Luther wird ja gern in den Mund gelegt, dass er ein Apfelbäumchen pflanzen würde, selbst wenn er wüsste, dass morgen die Welt unterginge. Dieses inzwischen wohl geflügelte Wort hat vermutlich wenig mit Luther, aber ganz sicher sehr viel mit unserem Glauben zu tun. Es drückt Hoffnung und Zuversicht aus – hier und jetzt, für dich und mich und unser Leben.
Freilich hat der Apfelbaum dabei seine eigene Symboltracht.
Aber auf die kommt es nicht unbedingt an. Und darum freue ich mich sehr, dass mit der Einführung im Gottesdienst in Liebertwolkwitz auch ein Bäumchen verbunden war und ist, das sich inzwischen längst am guten Boden im Pfarrgarten in Liebertwolkwitz erfreut und bereits erste Blüten schlägt, die hoffentlich schon bald herrliche Sauerkirschen zeitigen. Und dann wird bestimmt gut Kirschenessen sein.
Das hat allerdings auf andere Weisen schon begonnen – bei vielen schönen Gelegenheiten, nicht nur in Gruppen, Kreisen, Gremiensitzungen und Gottesdiensten. Vielen durfte ich, durften wir bereits begegnen, erste Geschichten aus den Orten und von ihren Menschen hören und so stellt sich nach und nach immer mehr das Gefühl ein, anzukommen – erste Wurzeln zu schlagen, um im Bild zu bleiben.
Und ich bin zuversichtlich und hoffnungsvoll, dass Blüten und Früchte nicht ausbleiben werden! In diesem Sinne, ein ganz herzliches Dankeschön, für alle freundlichen und zugwandten Ankommensmomente und in Vorfreude auf all die kommenden Begegnungen,

Pfarrer Sebastian Schirmer und Familie.

Pfarrer Sebastian Schirmer
Kirchstraße 3, 04288 Liebertwolkwitz
Sebastian.Schirmer@evlks.de
0176 / 34 64 20 16

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
Pfarramt: Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig
pfarramt@alesius.de · 0341 / 24 250 – 750

Antje Küster
Leitung Kirchgemeindeverwaltung
antje.kuester@alesius.de · 0341 / 24 250 – 751

Michaela Flach
Kirchgemeindeverwaltung Holzhausen
Michaela.Flach@alesius.de · 0341 / 24 250 – 753
Sprechzeiten im Kirchheim (Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig):
mittwochs, 12 – 15 Uhr

Friedhöfe Holzhausen und Zuckelhausen
fh.holzhausen@alesius.de
Friedhof Holzhausen: Stötteritzer Landstr. 2a, Zaucheblick 2a, 04288 Leipzig
Friedhof Zuckelhausen: Liebertwolkwitzer Str. 41, 04288 Leipzig

Michael Jurich
Leitung Friedhofsverwaltung
michael.jurich@alesius.de · 0341 / 24 250 - 757

Ramona Große
Friedhofsverwaltung Holzhausen
ramona.grosse@alesius.de · 0341 / 24 250 – 755
Sprechzeiten im Kirchheim (Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig):
dienstags, 13 – 15 Uhr

Hausmeister und Friedhofsmitarbeiter Frank Ottlik
frank.ottlik@alesius.de · 01520 / 41 636 73

KONTAKTE

1. Pfarrstelle (Seelsorgebezirk Sellerhausen-Volkmarsdorf)
Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig
Pfarrer **Dr. Christian Wedow** (Pfarramtsleiter)
christian.wedow@evlks.de · 0176 / 97 72 41 83

2. Pfarrstelle (Seelsorgebezirk Baalsdorf-Mölkau)
Baalsdorfer Anger 10, 04316 Leipzig
Pfarrerin **Grit Markert**
grit.markert@evlks.de · 0160 / 31 150 06
Pfarrer **Johannes Markert**
johannes.markert@evlks.de · 0170 / 61 396 28

3. Pfarrstelle (Seelsorgebezirk Holzhausen, Liebertwolkwitz, Paunsdorf)
Kirchstraße 3, 04288 Liebertwolkwitz
Pfarrer **Sebastian Schirmer**
Sebastian.Schirmer@evlks.de · 0176 / 34 64 20 16

4. Pfarrstelle (Seelsorgebezirk Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld)
Arnoldplatz 28, 04319 Leipzig
Pfarrer **Samuel Weber**
samuel.weber@evlks.de · 0157 / 58 18 10 10

KIRCHENMUSIKER:

Konrad Pippel · konrad.pippel@web.de · 0341 / 59 405 732
Michael Kreibich · michael.kreibich@alesius.de · 0152 / 08 505 272
Josua Velten · josua.velten@alesius.de · 0171 / 217 25 72

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner · dorothea.kiffner@alesius.de · 0172 / 70 974 72
Ana Lilliam Weber · ana-lilliam.weber@evlks.de · 0176 / 56 748 962
Luise Kind · luise.kind@evlks.de · 0163 / 92 955 56

Auf dem Friedhof in Engelsdorf gibt es seit April dieses Jahres einen neuen Mitarbeiter mit dem Namen **TIM VOIGT.**
Er ist sicher einigen von Ihnen schon bekannt, da er neben seiner Ausbildung zum Gärtnerfachwerker auch eine Ausbildung zum Organisten besitzt. An der Orgel hat er schon in der Vergangenheit unsere Kirchenmusik bereichert.
Nun freuen wir uns, seine Fähigkeiten in der Grabpflege und Friedhofsunterhaltung nutzen zu dürfen.
Auch sein Orgelspiel dürfen wir weiterhin genießen, da er neben seiner Arbeit auf dem Friedhof weiter vertretungsweise in Gottesdiensten spielen wird.

Wir wünschen Tim Voigt Gottes Segen in seinem Dienst.
Michael Jurich

Kleine Veränderungen

In Holzhausen gibt es einen neuen Containerabstellplatz, damit wir die Entsorgung auf dem Friedhof effizienter gestalten können.
Die Wandgrabmale in Holzhausen haben wir von Bewuchs befreit.
Auf dem Friedhof Zuckelhausen erneuern wir gerade einen Teil der Bänke.

Als zusätzliches Angebot bieten wir auf dem Friedhof Holzhausen ab Mitte diesen Jahres Urnenwahlgräber für zwei Urnen an, wobei in diesem Fall die Einfassung, das Grabmal und die Bepflanzung schon aufgebaut sind und die Angehörigen ein bereits fertig gestelltes Grab auswählen können.

Michael Jurich

30. JUNI: SOMMERPARTY IN SOMMERFELD

In den Sommerferien findet keine reguläre JG statt.

Alle Infos oder spontane Treffen werden in den WhatsApp-Gruppen besprochen und organisiert. Wenn du Interesse an der Jungen Gemeinde hast, bitte melde dich gerne bei mir – ***Ana Weber***.
Mail: ana-lilliam.weber@evlks.de; Whatsapp/Tel: 0176/56748962.

ALLTAGSRÜSTZEIT

Vom **15. August bis 18. August** sind alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter zu einer **Alltagsrüstzeit im Pfarrhaus in Sommerfeld** eingeladen. Hast du Lust auf gemeinsame Zeit, Essen, Schlafen im und ums Pfarrhaus, Spiel, Spaß, Arbeit und Gebet, dann melde dich an.
Es ist möglich auch nur tageweise an der Alltagsrüstzeit teilzunehmen bzw. zu Hause zu übernachten.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Gemeindepädagogin Ana Weber oder Pfarrer Samuel Weber, samuel.weber@evlks.de bzw. 0157/58181010 (WhatsApp)

Einladung zur Tagesfahrt für Senioren zum Geiseltalsee am 29. August

Unsere diesjährige Tagesfahrt der Senioren führt uns am Dienstag, 29. August an den Geiseltalsee. Am 29. August beginnt die Fahrt mit dem Bus um 9 Uhr, 17 Uhr werden Sie wieder in Leipzig sein! Nach jetzigem Stand beginnt die Fahrt an der Emmauskirche. Ich bitte Sie, sich bei Interesse an den Dienstagen und Donnerstagen bis zum 20. Juni im Pfarramt Paunsdorf zu melden. Uns stehen max. 25 Plätze zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag beträgt 55 €. ***Pfarrer Dr. Christian Wedow***

Verstorben sind und christlich bestattet wurden:

Gisela Andreas
geb. Hofmann
84 Jahre

Manfred Reiprich
79 Jahre

Ruth Meinke
geb. Müller
95 Jahre

Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott;
geduldig begebe ich mich in seine Hand.
Nichts kann mir mehr schaden. ***(Psalm 62,2)***

Regionalgottesdienst „Wort & Vinyl“
Sonntag, 23. Juli, 10 Uhr, in der Kirche Baalsdorf

„Sing You Children“ – ein Gospel gesungen von Elvis Presley.
In der Baalsdorfer Kirche wird für die Predigt
der Plattenteller kreisen. Die Schallplatte – neu oder secondhand –
wird immer beliebter, auch bei digital vernetzten jungen Menschen.
„Wort & Vinyl“ ist ein Gottesdienst mit biblischer Botschaft,
nicht nur für Liebhaber des guten, alten Vinyl.
Pfarrer Johannes Markert

Chorprojekt – Meine Seel erhebt den Herren
2. Juli 2023, 17 Uhr, Kirche Baalsdorf

Herzliche Einladung zum Chorprojekt!
Am 2. Juli, dem Tag des Besuchs Marias bei Elisabeth,
musiziert der Kirchenchor Baalsdorf-Mölkau
die Bach-Kantate „Meine Seel erhebt den Herren“
mit Solist:innen und Orchester.
Ihr Kantor Michael Kreibich

KIRCHE & LIED

KIRCHE & LIED ist eine Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Holzhausen in regelmäßiger Kooperation mit dem Leipziger Liedertour e.V.

Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn haben Sie Gelegenheit, die schöne Kirche Zuckelhausen und ihre wechselnden Ausstellungen zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen; ein kleines Imbissangebot zu nutzen und sich über das Gemeindeleben in Holzhausen zu informieren.

Die Veranstaltung soll Kirche, Kunst und Gesellschaft miteinander verbinden. Zu Beginn der Veranstaltung sind Sie deshalb eingeladen, zu einem kurzen geistlichen Impuls innezuhalten.

Im Anschluss an **KIRCHE & LIED**, nach Verabschiedung und Segen, haben Sie Gelegenheit, in loser Runde mit den KünstlerInnen und anwesenden Vertretern der Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen. ***Herzliche Einladung dazu.***

Ihr Prädikant Uwe Kind

Termin**PLAN** 2023, sonntags, 17 Uhr:

16.07.23 – SASCHA GUTEIT – Der falsche Mann
20.08.23 – THE ROAD BROTHERS – Back to Livemugge
17.09.23 – KARO NERO
15.10.23 – MATHIAS EHRIG – Mehr Gitarre!
12.11.23 – Duo Peter Braukmann und Bernd Pakosch
10.12.23 – STEPHAN KRAWCZYK – Lebensfreu.de

Sonntag
16. Juli
17 Uhr

Kirche
Zuckelhausen

SASCHA GUTZEIT
Rockende Songs, Zeug am Klavier und Spaß inne Backen

Das musikalische Allroundtalent aus der Eifel meldet sich nach Ein-Mann-Musicals, Krimi-Shows auch auf CD und DVD, Büchern, Hörspielen und Hörbüchern für Kinder und Erwachsene in diesem Jahr mit einem neuen Konzertprogramm und neuem Soloalbum zurück.
Im Gepäck hat Musiker, Autor, Kabarettist und Schauspieler Sascha Gutzeit neue Songs sowie Favoriten aus 29 Jahren: Liebeslieder und Nicht-Liebeslieder, mit Tiefgang und doppeltem Boden und Nummern über das, was wirklich wichtig ist wie gefährliche Frauen am Straßenrand und Caramac im Handschuhfach, den ersten Kuss und die letzte Flasche Wein, Rastplätze, Zuhause und vieles mehr. Dabei ist kein Gutzeit-Konzert wie das andere – spontan, intim und immer irgendwo zwischen Rock'n'Roll, Chanson, Blues und Kleinkunst. ***www.saschagutzeit.de***

Sonntag
20. August
17 Uhr

Kirchhof Zuckelhausen

THE ROAD BROTHERS – Back to Livemugge

Das Country-Comedy-Trio in der Besetzung Gitarre, Banjo, Bass spielt 80er-Jahre-Hits und Folk im Bluegrass-Gewand.
Ihre Auftritte sind ein spontaner Mix aus guter Musik, Comedy und völligem Nonsens. Ihr schräger Humor macht alles möglich, außer ein stilsicheres Bluegrass-Konzert. ***www.theroadbrothers.com***

HERZLICH LADEN WIR EIN ZUR KIRCHE KUNTERBUNT AM 2. JULI NACH ZUCKELHAUSEN.

Am **2. Juli** stimmen wir uns mit dem Thema **„Unterwegs“** schon auf den Urlaub ein. In und um die Kirche herum gibt es ab 10 bis 13 Uhr ein fröhliches Gewimmel.

Kirche Kunterbunt heißt:
Willkommenszeit, Kreativzeit, Feierzeit und Essenszeit.

Mit Kindern, Eltern, Vätern und Müttern, Großeltern, Tanten, Onkels, Cousins, Cousinen, Freunde, Freundinnen, ... wollen wir bunt und wild und kreativ und fröhlich miteinander den Sonntagvormittag erleben.

Das Kirche-Kunterbunt-Team

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

2. Juli
4. Sonntag nach Trinitatis

10 – 13 Uhr
Kirche Kunterbunt

10:15 Uhr Festzelt LWW
Drehorgelgottesdienst im Rahmen des Heimatfestes Liebertwolkwitz
mit Pfarrer Sebastian Schirmer

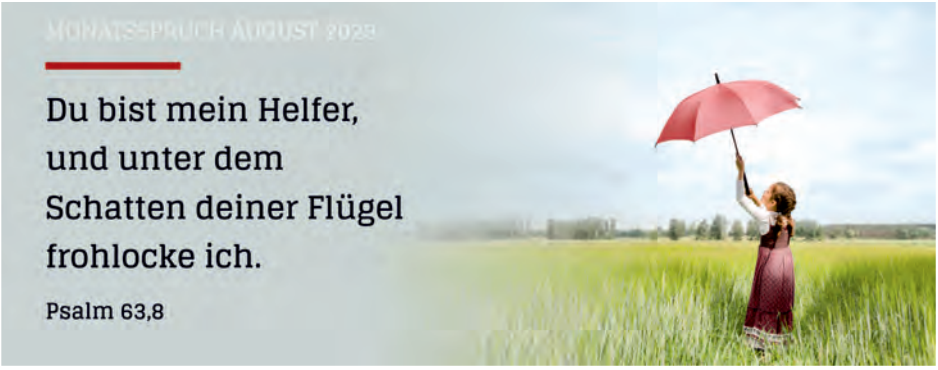
11 Uhr Emmauskirche
Gottesdienst zum Beginn des Parkfestes mit der Kantorei, dem Flötensextett
und Pfarrer Dr. Christian Wedow

17 Uhr Kirche Baalsdorf
Konzert mit Andacht zu Mariä Heimsuchung
mit Pfarrer Johannes Markert

18 Uhr Kirche Hirschfeld
AbendGottesdienst mit Gudrun Schleicher

5. Juli	**18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**
9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	**10:15 Uhr Kirche Holzhausen** **AbendmahlsGottesdienst** mit Prädikantin Susanne Stief
16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	**10:15 Uhr Pfarrgarten Liebertwolkwitz** **Open ER Gottesdienst** mit Prädikant Wolfgang Menz und Gemeindepädagogin Sabine Menz
	17 Uhr Kirche Zuckelhausen **KIRCHE & LIED**
19. Juli	**18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**
23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	**10:15 Uhr Kirche Holzhausen** **Gottesdienst** mit Prädikant Oliver Hess
	10 Uhr Kirche Baalsdorf **Regionalgottesdienst „Wort + Vinyl“** mit Pfarrer Johannes Markert
26. Juli	**18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**
30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	**10:15 Uhr Kirche Zuckelhausen** **AbendmahlsGottesdienst** mit Pfarrer Sebastian Schirmer

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei



2. August — **18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**

6. August
9. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Kirche Liebertwolkwitz
AbendmahlsGottesdienst
mit Pfarrer Sebastian Schirmer

18 Uhr Kirche Hirschfeld
AbendGottesdienst
mit Pfarrer Samuel Weber

9. August — **18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**

13. August
10. Sonntag nach Trinitatis

14 Uhr Kirche Zuckelhausen
Open-Air-Gottesdienst mit den Pfarrern Samuel Weber und Dr. Christian Wedow

16. August — **18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**

16. August	**18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**
20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	**10 Uhr Kirche Zuckelhausen** **AbendmahlsGottesdienst** mit Pfarrer Sebastian Schirmer
	17 Uhr KIRCHE & LIED
23. August	**18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**
27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	**14 Uhr Kirche Liebertwolkwitz** **Gottesdienst zum Schulanfang** mit Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner **anschließend Gemeindefest Liebertwolkwitz**
30. August	**18:45 – 19:15 Uhr Offene Kirche · Friedensgebet in der Kirche Holzhausen**
	VORAUSGESCHAUT:
3. September	*10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Holzhausen*
10. September	*ZeltGottesdienst zum Volksfest Holzhausen*
	10 Uhr Gottesdienst mit der Band OSTLICHT in der Emmauskirche
17. September	*KircheKunterbunt DANKE! in der Kirche Zuckelhausen*

Offene Kirche Holzhausen und Friedensgebet – jeden Mittwoch ab 18:45!

Wir haben so viele Kirchen im Kirchspiel und alle sind meist zu.
Ist das nicht schade? Wir lassen die Kirchen kalt und dunkel werden.
Wollen wir das?

Diese Fragen waren der Ausgangspunkt dafür, die Türen
zumindest wochentags ein klein wenig aufzumachen.
Jeden Mittwoch ist bei uns ab – ACHTUNG NEUE ZEIT – 18:45 Uhr
in Holzhausen „Offene Kirche“.
Konkret heißt das, wir halten gemeinsam mit der Kirche in Pomßen
eine Andacht in die Stille hinein. Wir halten ein Friedensgebet
mit Gebeten, Texten der Bibel und Gedichten und schließen mit
Luthers Abendsegen. Zwischen den Elementen sind wir still
und hören den Gebeten, Gedichten und Bibelversen nach.
Wir hören auf die Geräusche der Kirche, das Knacken und Rascheln
und kommen im günstigen Fall zu uns. Es ist eine gute Unterbrechung
der doch oft anstrengenden und nervös oder traurig machenden Woche.
Das Ganze dauert so 20 bis 25 Minuten.

Danach schwatzen wir noch miteinander, was uns so gerade wichtig ist.

Gelegentlich schaut auch jemand vorbei, dem etwas
auf der Seele brennt oder den etwas bedrückt,
hierfür ist immer Zeit und Raum – es ist die offene Kirche.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einmal den Weg zu uns finden.

Im Moment überlegen wir, ob wir zu der Andacht
noch etwas Musik hinzugewinnen können.
Wenn Sie dazu Lust haben, freuen wir uns umso mehr.

Ihr Oliver Hess

ZELTGOTTESDIENST

Liebe Gemeinde,
Sie kennen das bereits gut: den Zeltgottesdienst zum Heimatfest in Liebertwolkwitz auf der Kuhweide. Mir aber, als neuem Pfarrer, ist dieser Gottesdienstort noch völlig unbekannt. Allerdings bin ich sehr gespannt, wie es sein wird, dort mit Ihnen und Euch Gottesdienst zu feiern, gemeinsam mit Laierkasten und Frauenchor. Die Absprachen sind bereits getroffen. Der Gottesdienst am **2. Juli wird also 10:15 Uhr** nicht in der Kirche stattfinden, sondern im Festzelt. Ich hoffe sehr, dass wir Gott auch dort zahlreich und fröhlich miteinander loben können.

Pfarrer Sebastian Schirmer

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINDEFEST LIEBERTWOLKWITZ

Am **27. August** findet unser diesjähriges Gemeindefest statt. Es startet um **14 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum Schul- und Neuanfang.**
Danach laden wir Sie herzlich zum fröhlichen Beisammensein mit **Kaffee und Kuchen,** lustigen **Überraschungen** und einem **abschließenden Grillen** ein. Es soll eine **Tombola** geben.
Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung. Wenn es einen Gegenstand in Ihrem Haushalt gibt, den Sie nicht mehr unbedingt benötigen, der aber anderen Menschen noch eine Freude bereiten könnte (ein Buch, ein Schaltuch, eine Kerze, …), dann bringen Sie diesen doch bitte im Pfarramt vorbei. Dort steht eine Sammelkiste für diesen Zweck im Hausflur bereit. Das Pfarramt ist immer montags und freitags jeweils vormittags und dienstags nachmittags besetzt.
Gern können Sie das Fest auch mit einer **Kuchenspende** oder einem **Salat für das Abendbrot** unterstützen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag.

Es grüßt herzlich das Vorbereitungsteam

KINO IN DER KIRCHE

BILD VON GERD ALTMANN AUF PIXABAY

Am 30. Juni sowie am **1. und am 22. September** findet wieder „Kino in der Kirche“ in unserer alt bekannten Form statt. Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel vorher nicht veröffentlicht werden (Im Newsletter werden sie angekündigt). Freuen Sie sich dennoch schon jetzt auf vier nette Kinoabende. Die Filme zeigen Geschichten, wie aus dem Leben gegriffen – mal lustig, mal traurig, mal skuril und abgefahren, aber dann auch wieder tief berührend und nachdenklich.

Seien Sie herzlich eingeladen und bringen Sie gern auch wieder Freunde und Nachbarn mit. Die Erfahrung lehrte uns, dass es abends schnell kühl in der Kirche wird. Eine warme Jacke oder eine Decke sind zu empfehlen.

Einlass ist **20 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz,**
der Film startet 20.30 Uhr. **Der Eintritt ist frei.**

Gern kann man sich im Anschluss bei einem kühlen Getränk über den Film austauschen.

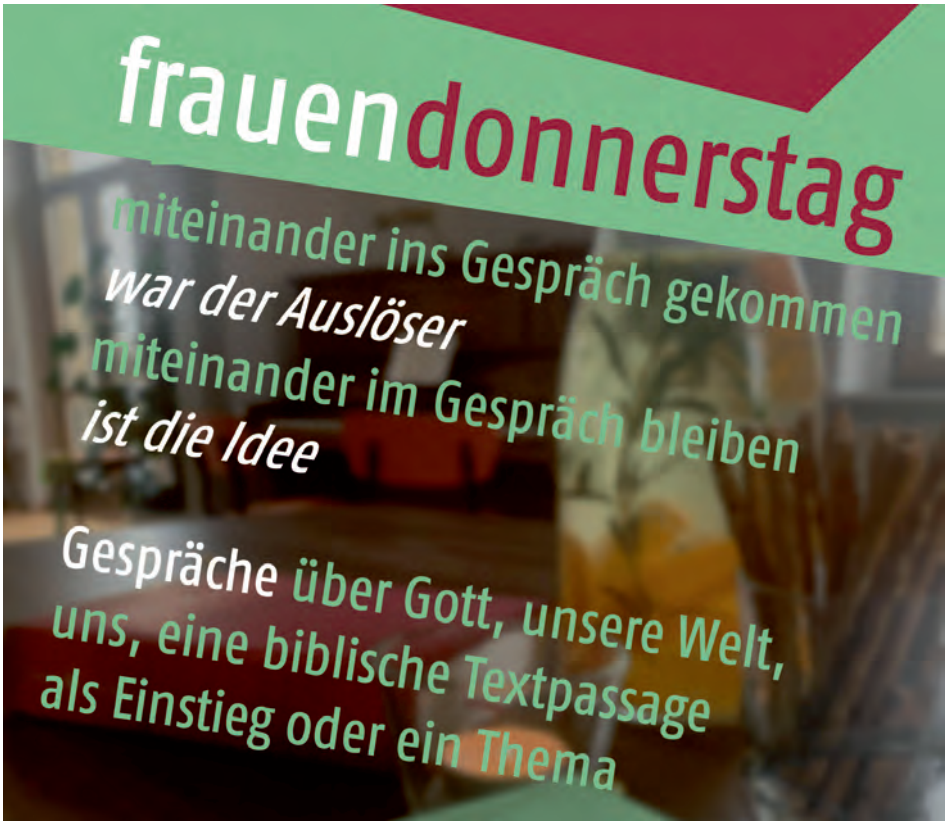
Ihr GAA-Team LWW

PARKFEST 2023

Herzlich laden wir zum Parkfest rund um unsere Emmauskirche am **Sonntag, den 2. Juli 2023** ein. Neben Musik, Spielmöglichkeiten und Aktionsangeboten wird es viel Zeit zum gemeinsamen Gespräch und zur Begegnung geben. **Eröffnet wird das Parkfest natürlich mit einem Gottesdienst, dieser beginnt ausnahmsweise um 11 Uhr.** Erstmals wird auch der Turm von 12:30 bis 16:30 Uhr geöffnet sein. Am Stand der Fördervereins und der Kirchgemeinde gibt es Zuckerwatte, ein Riesen-Kirchen-Puzzel, einen Orgelbaukasten und viele Leckereien.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Pfarrer Christian Wedow und Martina Hergt
(Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.)

Zum diesjährigen Parkfest wird in der Emmauskirche die Kinderoper „Brundibar“ aufgeführt. Das Werk des jüdischen Komponisten Hans Krasa entstand 1938 in Prag und wurde nach der Deportation tschechischer Juden mehrmals im Konzentrationslager Theresienstadt von jüdischen Häftlingen aufgeführt. Die Kurrenden und der Jugendchor singen begleitet vom Orchester unter der Leitung von Konrad Pippel.



Es gibt den MännerDienstag in Alesius.
Nun auch den **FrauenDonnerstag.** Wie schön!
Wir treffen uns einmal im Monat zum Gespräch über Gott, die Welt, uns. Eine biblische Textpassage oder ein Thema gibt uns eine Richtung, wohin der Abend geht, bleibt offen – bei Wasser oder Wein, Obst oder Schokolade. Der erste Abend war bereits. „Tat mir gut!“ so fasste es eine Frau für uns zusammen. **Lassen Sie sich, lass Du dich einladen!**

Der nächste Abend: 29. Juni, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Baalsdorf

Grit Markert

„Proyecto Internacional“ (PI)

Hallo liebe Gemeinde,
ich möchte euch gerne (m)ein Herzensprojekt vorstellen:
Als ich nach Leipzig kann, war mir sehr schnell bewusst, wie groß die spanische Community in Leipzig ist. Und ich habe schnell festgestellt, dass sie auch immer weiter wächst. Das hat vor allem zwei Gründe:

1) Deutschlandweit werden alle Asylbewerber aus Venezuela zur Erstaufnahme nach Leipzig gebracht.
2) Unternehmen, wie z.B. DHL suchen intensiv im spanischsprechenden Ausland nach neuen Mitarbeitern, um z.B. am Flughafen Leipzig-Halle zu arbeiten.

Impressionen aus dem „Proyecto Internacional“

Was diese spanisch-sprechende Community neben der Sprache verbindet, ist ihr christlicher Glaube, den viele Menschen aktiv leben. Ich selbst bin als Kubanerin ein Teil dieser Community und als Gemeindepädagogin ist es mein Wunsch und mein Ziel für die spanischsprechende Community ein Angebot zu machen, in dem spanischsprechenden Christen, die (zeitweise) in Leipzig leben, eine Heimat für ihren Glauben und ihre Kultur finden.
Aus diesem Gedanken heraus habe ich, unterstützt vom Alesius-Kirchspiel das „Proyecto Internacional“ (PI) gegründet. Das PI ist ein sozial-diakonisches Projekt, welches ökumenisch denkt und arbeitet. al“:

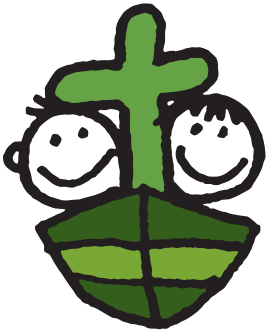
Das PI hat die Möglichkeit sich in verschiedene Richtungen zu entwickeln und auch unterschiedliche Formen zu finden. Das beginnt bei Angeboten für christliche, spanischsprechende Familien mit Kindern. Es wird aber auch Angebote umfassen zum Kultur- und Glaubensleben für Erwachsene geben, sowie die Menschen bei ihrer Integration in Deutschland begleiten. Nachdem ich im letzten Jahr dabei geholfen habe eine spanischsprechende Junge Gemeinde zu gründen, habe ich in diesem Frühjahr mit einem gemeindepädagogischen Projekt begonnen, dass vor allem im Gemeindehaus in der Juliusstraße und in Sommerfeld stattfindet. Konkret handelt es sich um ein Christenlehreformat für spanischsprechen Kinder, welches alle 14 Tage über 2 Stunden stattfindet. Weitere Projekte, wie ein Treffpunkt für Junge Erwachsene ist in Planung. Ich bin gespannt und neugierig, in welche Weise das PI sich weiterentwickelt und welche Formen es zukünftig noch annehmen wird.

Wenn sie das „Proyecto Internacional“ finanziell unterstützen oder sich in anderer Form engagieren möchten, nehmen sie gerne Kontakt zu mir auf.

Tel./WhatsApp: 0176/56748962 bzw. Mail: ana-lilliam.weber@evlks.de

Eure Gemeindepädagogin Ana Weber

Klasse 1 – 3
Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner
donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz
Abschluss am 29. Juni, 16:00 – 17:30 Uhr



Klasse 4 – 6
Liebertwolkwitz – Holzhausen Frau Kiffner
donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz
Abschluss am 6. Juli, 16:30 – 18:00 Uhr

Die Sommerferien beginnen am 10. Juli und enden am 18. August.
In dieser Zeit findet keine Kinder- und Teeniekirche statt.

Der Elternabend für die 1. Klassen ist am 30. August um 18:45 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz.

FAMILIENGOTTESDIENST
zum Schuljahresanfang und anderen Anfängen:

20. August in Sommerfeld 10 Uhr
27. August in Sellerhausen 10 Uhr
27. August in Liebertwolkwitz 14 Uhr
mit anschließendem Gemeindefest

Dorothea Kiffner

AG SCHUTZKONZEPT

Bereits im letzten Jahr hat sich eine Arbeitsgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Alesius-Kirchspiels gegründet, die sich die Erstellung eines Rahmenschutzkonzeptes für die Gemeinden des gesamten Kirchspiels zum Ziel gesetzt hat.
Das Konzept soll dazu dienen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen gegen jegliche Formen von Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen zu erarbeiten. Damit wird die Verpflichtung zur Erstellung trägerspezifischer Schutzkonzepte, die in der Sächsischen Landeskirche verbindlich geregelt ist, umgesetzt.
Die Kirche soll ein sicherer Ort und Schutzraum für Menschen jeden Alters, aber insbesondere für Kinder und Jugendliche, sein.
Es sollen nun die Angebote der Kirchgemeinden für Kinder und Jugendliche (z.B. Christenlehre, Kurrende) analysiert werden, um mögliche Risiken zu identifizieren. In der kommenden Zeit wird ein Fragebogen in den entsprechenden Gruppen verteilt, den Eltern und/oder ihre Kinder ausfüllen sollen.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Evangelischen Landeskirche Sachsen (www.evlks.de/rahmenschutzkonzept).
Bei Fragen oder Anmerkungen rund um das Thema Schutzkonzept können Sie/könnt Ihr Euch gern melden unter schutzkonzept@alesius.de oder uns persönlich ansprechen.

Uwe Kind (Leitung „AG Schutzkonzept“)
Pfarrer Christian Wedow, Dorothea Kiffner,
Laura Meyer, Christiane Maul

EIN SIEG ÜBER DEN UNGEIST

(Der Gottesname in der Baalsdorfer Kirche II)

Wo ist der Punkt, der über dem JHWH-Schriftzug in der Baalsdorfer Kirche fehlt? Mit dieser Frage endete der Artikel zum Gottesnamen in der letzten Gemeindebrief-Ausgabe. Mehrere Leser haben sich gemeldet.

Zunächst mit dem Hinweis auf einen Fehler. Natürlich muss es heißen, dass die hebräische Schrift von rechts nach links gelesen wird, also genau entgegen unserer gewohnten Leserichtung. Leider hatte sich das falsch in den Text eingeschlichen.

Was aber ist mit dem fehlenden Punkt passiert, der für den Vokal „o“ steht? Restlos ließ sich das nicht mehr aufklären. Zu tun hat es offensichtlich mit dem Schicksal, das viele hebräische Schriftzüge teilen. Besonders seit der Barockzeit schmückten sie eine große Zahl von Kirchen.
Auch in Baalsdorf krönte der Gottesname den barocken Kanzelaltar. Er stand in einer goldumrandeten Gloriole, aus der Strahlen schießen, auf blauem Grund. Wann genau die Buchstaben יהוה (JHWH) bei uns übermalt wurden, ist unbekannt. Auf einer alten Fotografie, die den Altarraum um 1900 zeigt, sind sie – falls noch vorhanden – vom Kronleuchter verdeckt. In den meisten Kirchen wurden hebräische Buchstaben in den dreißiger Jahren entfernt, in einer Zeit, in der alles Jüdische verfolgt und verfemt wurde. Sie fielen dem Rassenirrsinn der NS-Ideologie zum Opfer, die selbst aus dem Juden Jesus noch einen Arier machen wollte. Nicht nur die Ausgestaltung der Kirchen war betroffen. So erschienen auch neue Gesangbücher, in denen Missliebiges umgedichtet wurde. Heute singen wir: „Dir, dir, o Höchster, will ich singen“ (EG 328). Diese Fassung geht auf eine Gesangbuchausgabe aus den Dreißigern zurück. Bis dahin hieß es: „Dir, dir, Jehova, will ich singen.“
(Dazu, wie es zum Namen Jehova kam, siehe Teil I dieses Artikels.)

Innenraum der Baalsdorfer Kirche um 1900

In der Baalsdorfer Kirche wiedergefunden hat den Gottesnamen der Restaurator Volker Wiesner aus Holzhausen. Anfang der achtziger Jahre entdeckte er unter dem Blau der Gloriole die erhaben gestalteten hebräischen Schriftzüge. Er schnitt die Buchstaben neu aus Sperrholz aus, vergoldete sie und fügte sie wieder in den Altaraufsatz ein.
Ob der Punkt auf der übermalten Tafel schon fehlte? Wahrscheinlich, denn der Restaurator hat ihn damals nicht gefunden.

Der teilweise restaurierte Barockaltar.
Gut zu erkennen: der Gottesname

Im Jahr 2013 entschloss sich der Kirchenvorstand zu einer Neugestaltung des Kirchenraums.
Die Reste des Barockaltars wurden entfernt, um den Blick auf die Apsis mit ihren Fresken zu öffnen.
Der Gottesname aber sollte bleiben. Pfarrerin Langner Stephan sagt: „Damit der Ungeist der Nazis nicht am Ende doch noch siegt.“
Als Platz bot sich der Mauerbogen über dem Altar an.
Der KV entschied sich nach gründlicher Beratung damals auch, die Schreibung ohne den o-Punkt beizubehalten.
In der jüdischen Tradition wird der Gottesname häufig in abgewandelter Form geschrieben, um alle daran zu erinnern:
Dieser Name ist heilig, niemals sollst du ihn aussprechen.

Wie auch immer die Dinge genau gewesen sind:
Heute symbolisiert er wieder die Gegenwart Gottes,
wenn wir sonntags als Gemeinde zusammenkommen.

Pfr. Johannes Markert

Fotos: Johannes Markert, 2023

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

In den vergangenen drei Monaten haben wir uns im Kirchenvorstand vor allem mit Themen aus den Bereichen KITA (Personalfragen und Bewirtschaftung), Friedhöfe (neue Ordnungen, Bauvorhaben und Möglichkeiten für Patenschaften) und weiteren Kirchspiel-Themen (z.B. Besetzung Ausschüsse, Nachberufungen in den Kirchgemeindevertretungen, Angebote zur Nachhaltigkeit, Personalfragen) beschäftigt. Zahlreiche Bauvorhaben sind in der Durchführung oder gehen ihrem Abschluss entgegen und auch das Thema Grundsteuer für alle Liegenschaften unseres Kirchspiels nahm Raum ein.
Die Arbeit unseres Öffentlichkeitsausschuss wird durch Pfr. Schirmer im Bereich Social Media verstärkt und auch im Bereich der Kirchenmusik konnten wir mit den Kantoren eine Übereinkunft zu den sogenannten „Auslastungstabellen“ ihrer Dienstzeiten erzielen. Eine jeweilige separate Rechnungsprüfung des Bauvorhabens Emmauskirche sowie des gesamten Rechnungsjahres 2021 wurde uns von der entsprechenden Stelle in Dresden ohne nennenswerte Probleme attestiert. Leider werden wir uns ab Juni wieder mit der ihre starken Schatten vorauswerfenden nächsten Strukturrunde der Landeskirche (2025) beschäftigen müssen. Wir werden sehen, dass wir unsere Stärken und Kraft zuerst weiterhin in unsere Gemeinde- und Kirchspielarbeit legen – über erste Erkenntnisse kann dann in der nächsten Ausgabe berichtet werden. Unterstützen Sie uns gerne weiterhin durch ihren Zuspruch und Gebet. ***Ihr Christoph Pertzsch (Vorsitzender)***

Aus unserer Gemeinde wurden
Henrieke Petzold in der Kapelle Sommerfeld
Nicole Herzog in der Kapelle Sommerfeld
und Levin Süß in der Kapelle Sommerfeld getauft.

Diene dem Herrn mit Freuden;
kommt vor seine Gegenwart mit Gesang. ***(Psalm 100,2)***

Jahresabschluss auf Herz und Nieren geprüft

In der Woche vom 17. – 23. April dieses Jahres hatten wir als Verwaltungsbereich die erste große Rechnungsprüfung als Alesius-Kirchspiel zu bestehen:
Unser Jahresabschluss des ersten gemeinsamen Haushaltsjahres 2021 wurde sowohl im Kirchgemeinde- und Friedhofsbereich als auch der Kita „Kinderinsel Emmaus“ auf seine sachliche, rechnerische und haushälterische Ordnungsmäßigkeit überprüft.
Während am Montag zunächst Herr Jurich einer Prüferin zu den Friedhofshaushalten Rede und Antwort stehen musste, waren es am Donnerstag gleich zwei Mitarbeiter aus dem Rechnungsprüfungsamt der Landeskirche, die die Barkassen der Kirchgemeinden prüften, Einsicht in die Unterlagen vor Ort nahmen, verschiedene Haushaltsvorgänge näher erläuterten und uns wichtige Hinweise für Haushaltsplanung, -durchführung und Jahresabschluss gaben.

Im Abschlussgespräch am Donnerstagnachmittag, an dem Dr. Wedow als Pfarramtsleiter, Herr Pertzsch als KV-Vorsitzender, Herr Jurich und ich teilnahmen, zeigten sich die Rechnungsprüfer insgesamt als sehr zufrieden mit dem Haushalt und dem Abschluss 2021 sowie auch mit der ordentlichen Barkassenführung aktuell in den Kirchgemeinden. Der ausführliche Prüfbericht ist gegen Ende Mai bzw. Anfang Juni zu erwarten.

Dieses gute Ergebnis ist nicht zuletzt durch die engagierte und akkurate Vorbereitung der Prüfung durch das Verwaltungsteam zustande gekommen, wofür ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großen Dank ausspreche.

Antje Küster
Leitung Kirchgemeindeverwaltung

KIRCHE UND GELD

RECHNUNGSADRESSE:
Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig
KG Holzhausen
Händelstr. 2a
04288 Leipzig

KIRCHGELDKONTO:
IBAN: DE13 3506 0190 1695 6000 26
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)
BIC: GENODED1DKD

FRIEDHOFSKONTO:
IBAN: DE35 3506 0190 1695 6000 18
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)
BIC: GENODED1DKD

SPENDENKONTEN UND SONSTIGE ZAHLUNGEN:
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51
Kontoinhaber: Ev. Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD
Bei Zahlungen bitte angeben:
RT 1880 + Kirchgemeinde Holzhausen + Zahlungs- bzw. Spendengrund

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.

Außerdem gleich reinhören? Hier geht's direkt zum Hörspiel: doppeldecker-crew.de

Ich möchte [illegible]ffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

Die Doppeldecker Crew

BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt

weise zum Datenschutz: doppeldecker-crew.de/datenschutz

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.